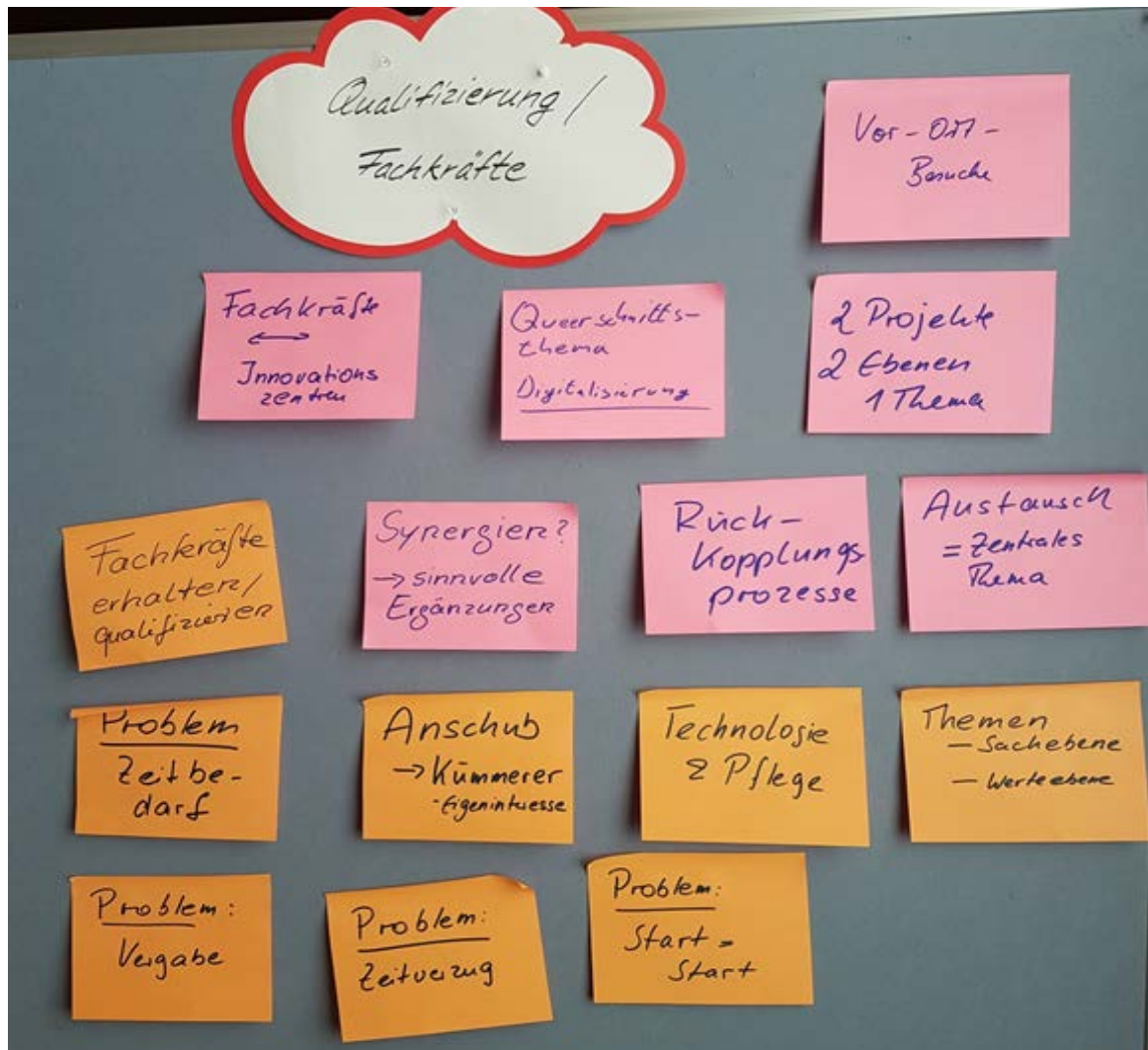


RegioWIN-Netzwerktreffen 01.12.2016

hier: Arbeitsgruppe Fachkräfte /Qualifizierung (Moderation Dr. Georg Ris)



Arbeitsgruppe Fachkräfte /Qualifizierung (Moderation Dr. Georg Ris)

Eingeführt wird in den Workshop durch die beiden Projektvorstellungen: Europäische Ausbildungs- und Transferakademie für junge Menschen (Volker Grab, Ellwangen) und Fachkräfteallianz • Jochen Ehlgötz, GF der TechnologieRegion Karlsruhe - TechnologieRegion Karlsruhe.

Austauschthemen

- Ziel der Bemühungen muss sein, durch Qualifikation vorhandene Fachkräfte zu be- und erhalten sowie neue Fachkräfte zu gewinnen.
- Zwei Wege wurden aufgezeigt: der prozedurale und der institutionelle Weg.
 - Beim ersten gilt es, Prozesse auf den Weg zu bringen, die der Qualifikation dienen, denen dann die Institutionen folgen.
 - Der zweite setzt auf Institutionen, in deren "Windschatten" sich Prozesse etablieren. Die Projekte stehen für beide Wege. Beide Projekte benötigen aber auch beide Wege, also einen Methodenmix.

- Erfolgreich können beide Wege nur sein, wenn sie eine gewisse Sichtbarkeit erlangen. Hilfreich ist dabei, wenn das öffentliche Startzeichen sogleich operationalisiert werden kann.
- Es wurden verschiedene Ansatzpunkte für beide Wege identifiziert: die Sachebene, die Werteebene und die Vernetzung. Auf der Sachebene geht es um die Schulung von vorhandenen und neuen Fachkräften. Zur Attraktivität und Nachhaltigkeit der Bemühungen auf der Sachebene bedarf es der Pflege der Werteebene durch gesellschaftliche und öffentliche, kollektive und individuelle Anerkennung von Leistungen und der Vernetzung und des Austausches der Beteiligten, um Innovation zu fördern und Versäulung zu wehren. Ohne einen Anschub (Startzeichen, s.o.) auf der einen und einen "Kümmerer" auf der anderen Seite wird dies nicht gelingen.
- Als Hindernisse wurden das Ausbleiben schneller Erfolge und die rechtlichen Rahmenbedingungen für Projekte dieser Art identifiziert.

Besonderheiten:

- Mit Investitionen allein ist es nicht getan. Es bedarf eines hohen kommunikativen Aufwands, um Bewusstsein zu bilden.
- Nicht monetäre Belohnung, wie gesellschaftliche Anerkennung sollte unbedingt zum Gesamtkonzept gehören.

Vereinbarung Weiterarbeit

- Eine zeitliche Nähe der Wettbewerbsentscheidung zum Maßnahmenbeginn ist anzustreben.
- Für die Kommunikation ist ausreichend Zeit und Erledigungskraft vorzusehen.

gez. Dr. Georg Ris